

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.06.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Lennard Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

als Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
- 2 Ehrungen
- 3 Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Vorsitz bzw. Sprecher/in
- 4 Feststellung des ältesten Mitgliedes
- 5 Wahl und Vereidigung der/des Vorsitzenden (Bürgermeister/in)
- 6 Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter
- 7 Wahl und Vereidigung der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters und der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Vorsitzenden
- 8 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses und deren Stellvertreter/innen
- 9 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Stellvertreter/innen
 - a) Finanz- und Grundstücksausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
 - c) Sozialausschuss
- 10 Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter/innen
- 11 Wahl des/der Stellvertreter(in) für den/die Bürgermeister/in im Amtsausschuss
- 12 Wahl des weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss und dessen Stellvertreter/in
- 13 Wahl des weiteren Mitgliedes in der Schulverbandsversammlung Lütjensee und dessen Stellvertreter/in
- 14 Wahl eines weiteren Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille und dessen Stellvertreter/in
- 15 Berufung der/des Gemeindebeauftragten für europäische Zusammenarbeit
- 16 Berufung der zwei Mitglieder für den Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter
- 17 Anfragen und Mitteilungen
- 18 Einwohnerfragestunde

Fraktionsvorsitz: Herr Lessau

CDU-Fraktion:

Herr Bernd Suck, Herr Michael Prang.

Fraktionsvorsitz Herr Bernd Suck

SPD-Fraktion:

Herr Hans-Jürgen Schulz, Herr Lennard Dacosta.

Fraktionsvorsitz: Herr Hans-Jürgen Schulz

4 . Feststellung des ältesten Mitgliedes

(1/100)

Als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wird GV Uwe Espersen festgestellt. Herr Espersen übernimmt die Leitung der Sitzung.

5 . Wahl und Vereidigung der/des Vorsitzenden (Bürgermeister/in)

(1/100)

Für die Wahl zum Bürgermeister werden vorgeschlagen;

von Frau Brieger: Herr Karsten Lindemann-Eggers und

von Herrn Lessau: Herr Uwe Tillmann-Mumm.

Frau Brieger beantragt die geheime Wahl.

Herr Espersen bittet zur Bildung des hierfür nach § 14 der Geschäftsordnung vorgesehenen Wahlausschusses um Meldungen.

Hierfür melden sich: Herr Herbert Eggers, Herr Gerhard Iwan und Herr Lennard Dacosta.

Beschluss:

Der Wahlausschuss wird von folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung gebildet: Herbert Eggers, Gerhard Iwan und Lennard Dacosta.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vom Wahlausschuss werden die Stimmzettel für die beiden Kandidaten vorbereitet. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung gibt unter Nutzung des vorbereiteten Stimmzettels einzeln unter Wahrung des Wahlgeheimnisses und des § 14 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung in der Wahlkabine die Stimme ab und wirft den Stimmzettel gefaltet in die Wahlurne ein. Nachdem alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Stimme abgegeben haben, wird vom Wahlausschuss die Stimmabgabe ausgewertet.

Das Wahlergebnis wird von Herrn Espersen bekanntgegeben.

Ergebnis:

Herr Lindemann-Eggers 7 Stimmen

Herr Tillmann-Mumm 6 Stimmen

Damit ist Herr Karsten Lindemann-Eggers zum Bürgermeister der Gemeinde Großensee gewählt.

Herr Lindemann-Eggers nimmt die Wahl an, erhält die Ernennungsurkunde und wird von Herrn Espersen vereidigt.

6 . Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter

(1/100)

Bürgermeister Karsten Lindemann-Eggers übernimmt den Vorsitz. Durch Handschlag verpflichtet er die Mitglieder der Gemeindevertretung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

7 . Wahl und Vereidigung der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters und der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Vorsitzenden

(1/100)

Für die Wahl zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird von Herrn Lessau vorgeschlagen:

Herr Uwe Tillmann-Mumm.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird offen im Meiststimmverfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	6
	Enthaltungen:	1

Damit ist Herr Uwe Tillmann-Mumm zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Herr Uwe Tillmann-Mumm nimmt die Wahl an, erhält vom Vorsitzenden die Ernennungsurkunde und wird von ihm vereidigt.

Für die Wahl zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird von Herrn Suck vorgeschlagen:

Herr Michael Prang.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird offen im Meiststimmverfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	13
----------------------	-------------	----

Damit ist Herr Michael Prang zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Herr Michael Prang nimmt die Wahl an, erhält vom Vorsitzenden die Ernennungsurkunde und wird von ihm vereidigt.

8 . Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses und deren Stellvertreter/innen

(1/100)

Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Wahlprüfungsausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
GV Gerhard Iwan	BfG	GV Nicole Brieger	BfG
GV Herbert Eggers	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Hans-Jürgen Schulz	SPD	GV Lennard Dacosta	SPD

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
----------------------	------------

9 . Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Stellvertreter/innen

a) Finanz- und Grundstücksausschuss

b) Planungs- und Bauausschuss

c) Sozialausschuss

(1/100)

9 a) Finanz- und Grundstücksausschuss

Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Finanz- und Grundstücksausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
GV Nicole Brieger	BfG	GV Gerhard Iwan	BfG
GV Uwe Tillmann-Mumm	AWG	GV Manfred Lessau	AWG
GV Bernd Suck	CDU	GV Michael Prang	CDU
GV Hans-Jürgen Schulz	SPD	GV Lennard Dacosta	SPD
GV Barbara Weckwerth	BfG	GV Uwe Espersen	BfG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 b) Planungs- und Bauausschuss

Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Planungs- und Bauausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
WB Bodo Heyer	BfG	GV Barbara Weckwerth	BfG
GV Manfred Lessau	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Michael Prang	CDU	GV Bernd Suck	CDU
GV Lennard Dacosta	SPD	GV Hans-Jürgen Schulz	SPD
GV Gerhard Iwan	BfG	GV Nicole Brieger	BfG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 c) Sozialausschuss

Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind für den Sozialausschuss vorgeschlagen:

als Mitglieder		als Stellvertreter/innen	
WB Elke Kiefer-Nebelung	BfG	GV Nicole Brieger	BfG
WB Mathias Stübe	AWG	GV Jürgen Vagts	AWG
GV Michael Prang	CDU	GV Bernd Suck	CDU
GV Lennard Dacosta	SPD	GV Hans-Jürgen Schulz	SPD
GV Uwe Espersen	BfG	GV Barbara Weckwerth	BfG

Es wird offen im Block über die Besetzung aller Ausschussstellen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 . Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse und ihrer Stellvertreter/innen

(1/100)

Gemäß der interfraktionell abgestimmten Liste sind als Vorsitzende bzw. als Stellvertreter/innen der Ausschüsse vorgeschlagen:

Ausschuss:	Vorsitzende/r	Stellvertreter/in		
Planungs- und Bauausschuss	GV Gerhard Iwan	BfG	GV Manfred Lessau	AWG
Finanz- und Grundstücksausschuss	GV Uwe Tillmann-Mumm	AWG	GV Nicole Brieger	BfG
Sozialausschuss	WB Elke Kiefer-Nebelung	BfG	WB Mathias Stübe	AWG

Es wird offen im Block über die Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter/innen der Ausschüsse abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 . Wahl des/der Stellvertreter(in) für den/die Bürgermeister/in im Amtsausschuss

(1/100)

Als Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss wird von Herrn Lindemann-Eggers vorgeschlagen:

Herr Gerhard Iwan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 . Wahl des weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss und dessen Stellvertreter/in

(1/100)

Das Vorschlagsrecht liegt bei der AWG-Fraktion. Herr Lessau schlägt als weiteres Mitglied im Amtsausschuss Herrn Uwe Tillmann-Mumm vor.

Herr Lindemann-Eggers beantragt geheime Wahl.

Zur Wahl sind mehr Ja- als Nein-Stimmen erforderlich.

Vom Wahlausschuss werden die Stimmzettel vorbereitet. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung gibt unter Nutzung des vorbereiteten Stimmzettels einzeln unter Wahrung des Wahlgeheimnisses und des § 14 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung in der Wahlkabine die Stimme ab und wirft den Stimmzettel gefaltet in die Wahlurne ein. Nachdem alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Stimme abgegeben haben, wird vom Wahlausschuss die Stimmabgabe ausgewertet.

Das Wahlergebnis wird von Herrn Lindemann-Eggers bekanntgegeben.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 7

Damit ist Herr Tillmann-Mumm nicht gewählt worden.

Danach wird von der AWG-Fraktion als weiteres Mitglied im Amtsausschuss Herr Herbert Eggers vorgeschlagen.

Über den Vorschlag wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	1

Als Stellvertreter des weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss wird von der AWG-Fraktion Herr Manfred Lessau vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13 . Wahl des weiteren Mitgliedes in der Schulverbandsversammlung Lütjensee und dessen Stellvertreter/in

(1/100)

Als weiteres Mitglied in der Schulverbandsversammlung Lütjensee und dessen Stellvertreter/in werden 2 Vorschläge gemacht.

1. Vorschlag: weiteres Mitglied Herr Hans-Jürgen Schulz, Stellv. Herr Lennard Dacosta

2. Vorschlag: weiteres Mitglied Herr Manfred Lessau, Stellv. Herr Jürgen Vagts.

Über den ersten Vorschlag wird offen und zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	5

Damit sind als weiteres Mitglied in der Schulverbandsversammlung Herr Hans-Jürgen Schulz und als dessen Stellvertreter Herr Lennard Dacosta gewählt.

14 . Wahl eines weiteren Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille und dessen Stellvertreter/in

(1/100, ZV)

Als weiteres Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille und als dessen Vertreter werden von Herrn Lindemann Eggers vorgeschlagen:

Weiteres Mitglied: Herr Michael Prang, dessen Stellvertreter: Herr Bernd Suck

Über den Vorschlag wird offen und zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	12
	Enthaltungen:	1

Damit sind als weiteres Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille Herr Michael Prang und als dessen Stellvertreter Herr Bernd Suck gewählt.

15 . Berufung der/des Gemeindebeauftragten für europäische Zusammenarbeit

(1/100, Europabeauftragte)

Zur Berufung als Gemeindebeauftragte für Europäische Zusammenarbeit schlägt Herr Lindemann-Eggers Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten vor.

Beschluss:

Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten wird zur Gemeindebeauftragten für Europäische Zusammenarbeit berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten nimmt die Berufung an.

16 . Berufung der zwei Mitglieder für den Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter

(1/100, 3/200)

Frau Brieger schlägt als Mitglieder für den Kindergartenbeirat Herrn Bernd Suck und als dessen Stellvertreter Herrn Michael Prang sowie Herrn Karsten Lindemann-Eggers und als dessen Stellvertreterin Frau Barbara Weckwerth vor.

Beschluss:

Als Mitglieder für den Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter/in werden berufen:

Mitglieder	Stellvertreter
Herr Bernd Suck	Herr Michael Prang
Herr Karsten Lindemann-Eggers	Frau Barbara Weckwerth

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17 . Anfragen und Mitteilungen

- 17.1 Herr Tillmann-Mumm erkundigt sich nach der Terminplanung für 2018. Herr Lindemann-Eggers antwortet hierzu. Der Terminplan für 2018 ist über die heutige Sitzung hinaus erstellt worden. Die Termine sind nun jedoch mit den neuen Mitgliedern der Gremien noch abzustimmen.
- 17.2 Herr Lindemann-Eggers macht auf das bevorstehende Dorffest am 16. und 17.06.2018 in Großensee aufmerksam.
- 17.3 Herr Suck gibt den Hinweis, dass die Parkplätze bei der Feuerwehr nicht für Gemeindevorteiler/innen, sondern nur für Einsatzkräfte bestimmt sind und bittet um Beachtung.
-

18 . Einwohnerfragestunde

- 18.1 Ein Einwohner weist auf die mit einer Kette und Beschilderung kenntlich gemachte Feuerwehrzufahrt beim Dörphus hin, die nicht immer freigehalten wird. Herr Lindemann-Eggers geht hierauf kurz ein.
- 18.2 Ein Einwohner fragt, ob es nach Fertigstellung der Sanierung der L 92 eine offizielle Einweihung geben wird. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies eine Angelegenheit des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr als Straßenbaulastträger ist und die Strecke nach jetzigem Stand am 04.07.2018 wieder freigegeben werden soll. Er hofft, dass nach der Sanierung die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Pfefferberg bestehen bleiben wird.

- 18.3 Eine Einwohnerin fragt, ob die hinter dem Dörphus stehende Tischtennisplatte, die nicht mehr bespielbar ist, auf den Spielplatz versetzt werden könnte. Herr Lindemann-Eggers antwortet. Die Tischtennisplatte sollte aufgrund des Zustandes entsorgt werden.
- 18.4 Ein Einwohner merkt an, dass die Fahrbahn im Bereich der Kreuzung beim Bäcker in einem schlechten Zustand ist und fragt, ob eine Ausbesserung geplant ist. Herr Lindemann-Eggers berichtet hierzu, dass für die Straße der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr als Straßenbaulastträger zuständig ist. Dort sind Markierungen gemacht worden. Daher ist von einer Ausbesserung der Stellen auszugehen.
- 18.5 Ein Einwohner fragt, ob die Gemeindevertretung sich vorstellen kann, im Namen der Gemeinde an die AWSH wegen der mangelhaften Abfuhr eine Sammelbeschwerde zu richten. Herr Lindemann-Eggers sieht den Anlass hierfür prinzipiell als gegeben. In der Zwischenzeit sind die Gründe, die dazu geführt haben, nämlich der Mangel an Mitarbeitern bei den Abfuhrunternehmen, öffentlich gemacht worden. Der Landrat hat sich in einem Schreiben an die Kommunen zu dem Sachverhalt geäußert. Den bestehenden Auftrag zur Entsorgung zu kündigen ist keine Lösung, da entsprechende Kapazitäten auf dem Markt nicht kurzfristig vorhanden sind und sich die Lage dadurch sehr verschlechtern würde. Herr Lindemann-Eggers zitiert hierzu aus dem Schreiben des Landrates:
 „Zum Einen hätten wir dann für einen nicht bekannten Übergangszeitraum gar keine Abfuhr der Restmüll- und Bioabfallbehälter, zum Anderen ist nicht erkennbar, dass es am Markt derzeit größere Freikapazitäten gibt. Auch für eine selbst organisierte Abfuhr müssten Personal und Fahrzeuge (Lieferzeit etwa ein Jahr) zur Verfügung stehen. Insofern sind derzeit alle Beteiligten bemüht, die beauftragte Firma zu motivieren und zu stabilisieren. Dazu soll zunächst das Lohnniveau des Personals verbessert werden, entsprechende Beschlüsse sind durch den Aufsichtsrat der AWSH gefasst und der Geschäftsführer der AWSH steht dazu in laufenden Verhandlungen mit der GEG über eine sofortige Umsetzung.“
- Der Druck, der auf der AWSH lastet ist schon entsprechend groß und eine weitere Sammelbeschwerde würde sich darüber hinaus nicht auswirken.
- 18.6 Ein Einwohner fragt, wie sich die aktuelle Regelung zum Parkverhalten im Alten Dorf darstellt. Die Feuerwehr hat es schwer dort durchzukommen. In der Straße Am See ist diese nicht möglich, wenn dort geparkt wird. Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass Regelungen durch Verkehrszeichen, die dort aufgestellt gewesen sind, sämtlich zu entfernen waren, da die Straßenverkehrsordnung schon ausreichende Vorschriften, wie z.B. das Verbot, eine Engstelle unter 3,05m entstehen zu lassen, hat.
- 18.7 Ein Einwohner fragt, wie die Arbeit der Gemeindevertretung nun weitergeht. Herr Lindemann-Eggers führt aus, dass die Themen, die die Gemeinde bewegen, in den ständigen Ausschüssen behandelt werden. Diese haben die Aufgabe, die Themen für die Gemeindevertretung aufzuarbeiten und eine Beschlussempfehlung zu geben. Die Beschlussfassung erfolgt dann in der Sitzung der Gemeindevertretung, soweit Aufgaben nicht den Ausschüssen oder dem Bürgermeister zur Entscheidung übertragen worden sind.